1. Petrus 1

Luther-Übersetzung von 1912

1 Petrus, ein Apostel Jesu Christi, den erwählten Fremdlingen hin und her in Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien
und Bithynien, **2** nach der Vorsehung Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur
Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gott gebe euch viel Gnade und Frieden!

3 Gelobet sei Gott und der Vater unseres Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner Barmherzigkeit wiedergeboren hat
zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, **4** zu einem unvergänglichen und
unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das behalten wird im Himmel **5** euch, die ihr aus Gottes Macht durch den
Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.

6 In derselben werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wo es sein soll, traurig seid in mancherlei
Anfechtungen, **7** auf dass euer Glaube rechtschaffen und viel köstlicher erfunden werde denn das vergängliche Gold,
das durchs Feuer bewährt wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn nun offenbart wird Jesus Christus, **8** welchen ihr nicht
gesehen und doch liebhabt und nun an ihn glaubet, wiewohl ihr ihn nicht sehet, und werdet euch freuen mit herrlicher
und unaussprechlicher Freude **9** und das Ende eures Glaubens davonbringen, nämlich der Seelen Seligkeit.

10 Nach dieser Seligkeit haben gesucht und geforscht die Propheten, die von der Gnade geweissagt haben, die auf
euch kommen sollte, **11** und haben geforscht, auf welche und welcherlei Zeit deutete der Geist Christi, der in ihnen
war und zuvor bezeugt hat die Leiden, die über Christum kommen sollten, und die Herrlichkeit darnach; **12** welchen es
offenbart ist. Denn sie haben's nicht sich selbst, sondern uns dargetan, was euch nun verkündigt ist durch die, die
euch das Evangelium verkündigt haben durch den heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist; was auch die Engel
gelüstet zu schauen.

13 Darum so begürtet die Lenden eures Gemütes, seid nüchtern und setzet eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die
euch angeboten wird durch die Offenbarung Jesu Christi, **14** als gehorsame Kinder, und stellt euch nicht gleichwie
vormals, da ihr in Unwissenheit nach den Lüsten lebtet; **15** sondern nach dem, der euch berufen hat und heilig ist, seid
auch ihr heilig in allem eurem Wandel. **16** Denn es steht geschrieben: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig." **17** Und
sintemal ihr den zum Vater anruft, der ohne Ansehen der Person richtet nach eines jeglichen Werk, so führet euren
Wandel, solange ihr hier wallet, mit Furcht **18** und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid
von eurem eitlen Wandel nach väterlicher Weise, **19** sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und
unbefleckten Lammes, **20** der zwar zuvor ersehen ist, ehe der Welt Grund gelegt ward, aber offenbart zu den letzten
Zeiten um euretwillen, **21** die ihr durch ihn glaubet an Gott, der ihn auferweckt hat von den Toten und ihm die
Herrlichkeit gegeben, auf dass ihr Glauben und Hoffnung zu Gott haben möchtet. **22** Und machet keusch eure Seelen
im Gehorsam der Wahrheit durch den Geist zu ungefärbter Bruderliebe und habt euch untereinander inbrünstig lieb
aus reinem Herzen, **23** als die da wiedergeboren sind, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem
Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da ewiglich bleibt.

24 Denn „alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt
und die Blume abgefallen; **25** aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit." Das ist aber das Wort, welches unter euch
verkündigt ist.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de